

Kurzbeschreibung

Im Bereich des Kaiserseschen Eifelrandes südlich der Ortschaft Zettingen ist die Errichtung einer Windenergieanlage geplant. (Abbildung 1)

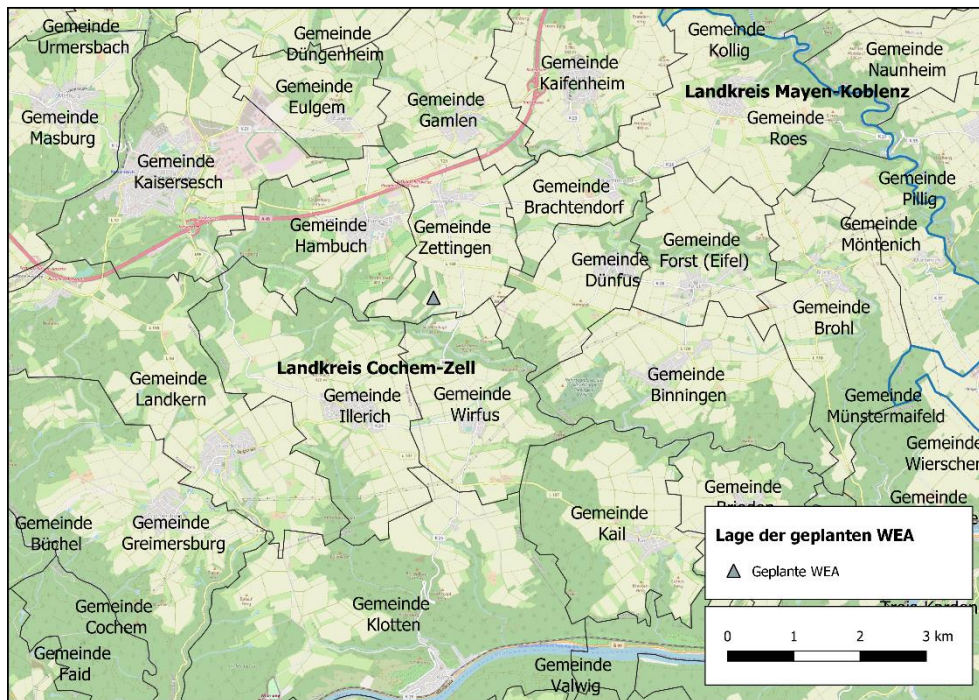


Abbildung 1: Lage der geplanten Windenergieanlage in der Gemeinde Zettingen.

Der nachfolgenden Tabelle ist die Position und der Anlagentyp mit Nabenhöhe der entsprechend geplanten Windenergieanlage zu entnehmen (Tabelle 1).

Bez.	Typ	Nennleistung [MW]	RD [m]	NH [m]	GH [m]	UTM ETRS Zone 32		Gemarkung	Höhe ü.NN [m]	Flur	Flurstück
						Ost	Nord				
W1	V117-3.45 MW	3,45	117	116,5	175	371290,9	5564155,3	1489 - Zettingen	349,76	6	51

Tabelle 1: Standortkoordinaten und Angaben zur WEA

Die geplante Anlage entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Zudem garantiert der Betreiber aufgrund ausreichender Betriebserfahrung einen reibungslosen Betrieb.

Das Projektgebiet befindet sich in der Gemeinde Zettingen innerhalb der Verbandsgemeinde Kaisersesch im Landkreis Cochem-Zell in Rheinland-Pfalz. Umgeben wird die Projektfläche im Norden von den Ortschaften Hambuch und Zettingen sowie im Osten von der Ortschaft Dünfus. Südlich der geplanten Anlage liegen die Ortschaften Wirfus und Illerich (Abbildung 2).

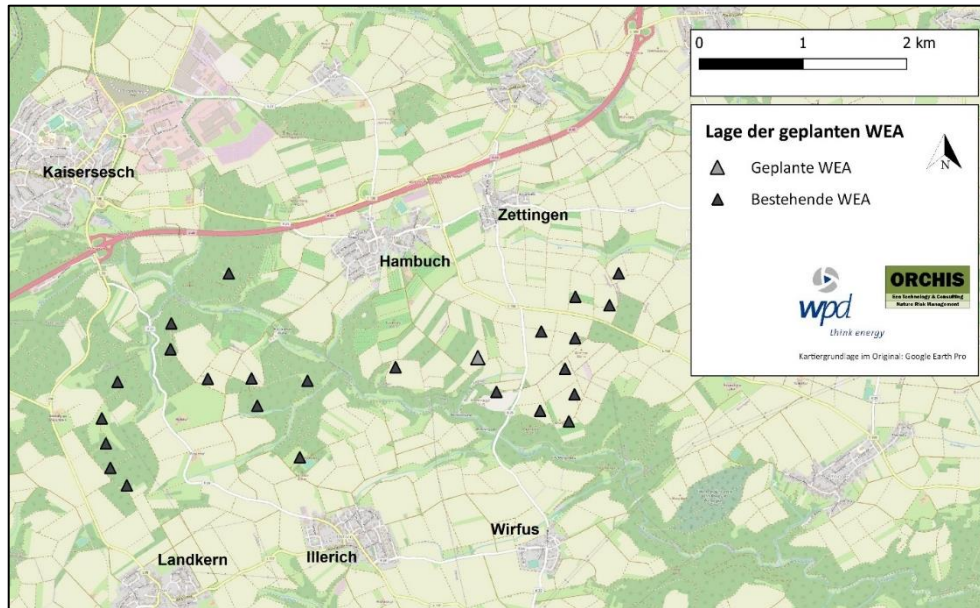


Abbildung 2: Lage der geplanten Windenergieanlage im Windparkplanungsgebiet Zettingen sowie der Bestandsanlagen.

Das Vorhaben befindet sich in einem bereits durch Windkraft geprägten Raum, weshalb die vorliegende geplante WEA eine Erweiterung zu den Bestandsanlagen darstellt. Die überplante Fläche liegt in einem landwirtschaftlich gestalteten Gebiet.

Als großräumige Straßenverbindung findet sich im Norden die Autobahn A 48, weitere kleinere Land- und Kreisstraßen verlaufen zwischen den Ortschaften.

Durch den Neubau der Anlage erfolgen Teil- und Vollversiegelungen (Tabelle 2), die mit Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes verbunden sind.

Beschreibung des Eingriffs	Fläche
Vollversiegelung Fundament	495 m ²
Teilversiegelung Kranstellfläche	1.272 m ²
Teilversiegelung Neubau Zuwegung	990 m ²
Ausbau vorhandener Zuwegung	2.721 m ²
Dauerhaft versiegelte Fläche gesamt	5.478 m²
Teilversiegelung Kranausleger	1.164 m ²
Teilversiegelung Ablagefläche für Turmteile und Rotorblätter	210 m ²
Teilversiegelung Zuwegung	5.145 m ²
Temporär versiegelte Fläche gesamt	6.519 m²

Tabelle 2: Beschreibung des Eingriffs und der versiegelten Flächen

Die Erschließung des Windparks wird über bereits bestehende, asphaltierte Wege sowie über landwirtschaftliche genutzte Flächen realisiert (Abbildung 3). Die letztendlich Anbindung erfolgt über die Landstraße L108.

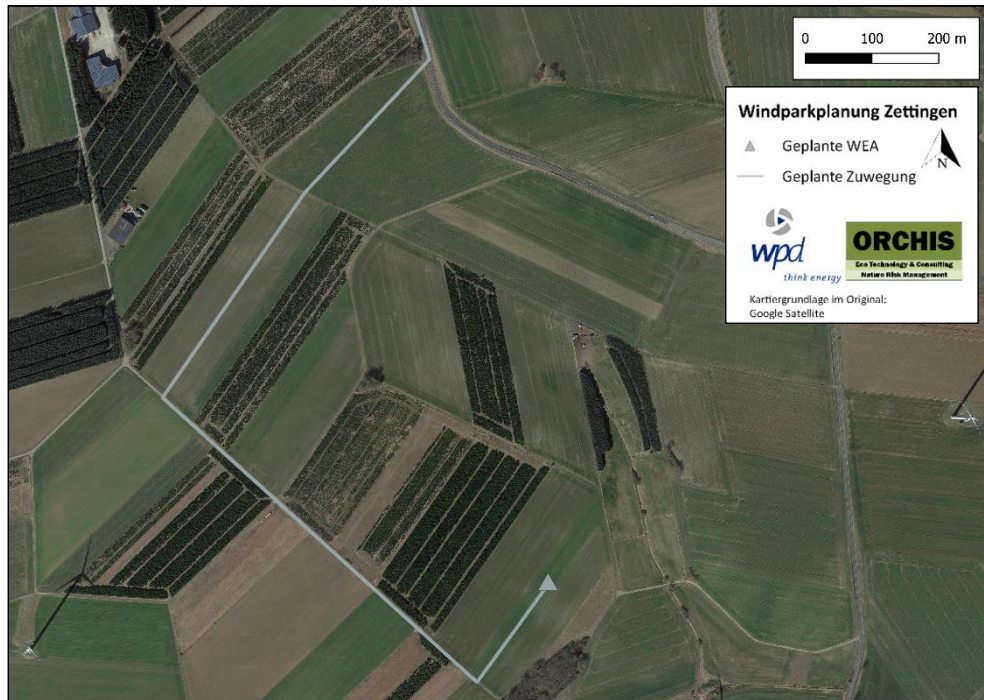


Abbildung 3: Skizze der geplanten Zuwegung

Beeinträchtigungen sind mit entsprechenden Maßnahmen zu kompensieren.

Der Nachweis zur Standorteignung der geplanten und bestehenden WEA wird entsprechend des Gutachtens zur Standorteignung erbracht (I17-Wind GmbH & Co. KG; Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Zettingen; Bericht Nr.: I17-SE-2022-019; 28.02.2022).

Die Einhaltung der Grenzwerte wird entsprechend des Schattenwurfgutachtens erbracht (I17-Wind GmbH & Co. KG; Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von einer Windenergieanlage am Standort Zettingen, Bericht Nr.: I17-SCH-2022-009 Rev.01; 22.02.2022).

Der Nachweis der Einhaltung der Immissionsrichtwerte gemäß TA Lärm ist durch das Schallimmissionsgutachten erbracht (I17-Wind GmbH & Co. KG; Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von einer Windenergieanlage am Standort Zettingen, Bericht Nr.: I17-SCH-2022-011 Rev.01; 22.02.2022).